



Tracy, Darian und Hannah im Bischofsornat



Die Hamburger Kinder haben neue Kinderbischofe

■ In einem feierlichen Gottesdienst mit viel Musik sind am Nikolaustag die drei neuen Kinderbischofe, die wie jedes Jahr aus der Wichern-Schule kommen, in ihr Amt eingeführt worden. Die drei Zehnjährigen Tracy, Darian und Hannah haben sich für ihre Amtszeit ein spannendes Thema vorgenommen: Angelehnt an unser Jahresmotto „Ich

habe einen Traum“ haben sie sich gemeinsam mit ihren rund 140 Mitschülerinnen und Mitschüler aller fünften Klassen in einer mehrwöchigen Projektzeit gefragt: Wie sieht die Schule meiner Träume aus?

Viele Kinder haben im Gottesdienst auf unterschiedlichste Weise ihren Traum von

Fortsetzung auf Seite 2

Tag der offenen Tür

■ Am Samstag, den 19.11.11, war es wieder soweit: Die gesamte Wichern-Schule öffnete alle Türen für interessierte Besucher, Eltern und Kinder. Alle drei Schulformen präsentierten sich facettenreich und zeigten Ausschnitte aus dem Schulleben. Noch nie zuvor war das Programm so umfangreich. Es gab Kunstausstellungen, öffentliche Theaterproben, Mitmachunterricht, Infos zu unseren verschiedenen Schulformen, Konzertausschnitte, Laptop-Präsentationen und natürlich auch viele kulinarische Angebote. Zum ersten Mal wurden Schüler, Eltern und Kollegen als Guides eingesetzt, die die Besucher am Eingang unserer Schule empfangen und sie durch die Gebäude führten. Gemäß der neuen Website wurden neben den einzelnen



Die Bigband gab den Startschuss.

Schulformen auch die schulformübergreifenden Themen wie das evangelische Profil, das Engagement verschiedener Gruppen, das Beratungs- und Förderangebot, die sportlichen Möglichkeiten und natürlich die vielen Angebote im Bereich Musik und Theater dargeboten. Viele, viele interessierte Besucher zeugten von einem erfolgreichen Tag der offenen Tür. **MB**

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ In diesen Wochen dreht sich das Leben in der Wichern-Schule um den Advent. Mit dieser Ausgabe der Wichern-News sind Sie herzlich eingeladen, unsere neu eingeführten Kinderbischofe während ihrer Amtszeit zu begleiten, das Adventssingen, das Weihnachtsbasteln und die Krippenspiele unserer Grundschul Kinder mitzuerleben und mit der ganzen Schule am 22. Dezember unseren großen traditionellen Adventsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche zu feiern. Und mit uns – im Sinne unseres Jahresthemas – den einen oder anderen Traum zu träumen und vielleicht sogar zu verwirklichen! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und

grüße Sie herzlich

Ihre



V. Schröter
VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

ABENDE ZUM JAHRESTHEMA

■ Die Wichern-Schule lädt Interessierte zu drei Gesprächsabenden rund um unser Jahresthema „Ich habe einen Traum“ ein. Der Charme dieser Veranstaltungen liegt in der gemütlichen Atmosphäre, in der Vertreter aller Generationen über ihre Träume und Visionen ins Gespräch kommen.

WICHERN-SCHÜLER IM RATHAUS

■ Wieder werden Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule für ihre herausragenden Wettbewerbsbeiträge im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses geehrt: Cheyenne Degner für ihr Plakat zum Wettbewerb der Hamburger Polizeiverkehrslehrer und Shabnam Temori für seine Leistungen beim Hamburger Mehrsprachenturnier. Wir gratulieren zu diesen außerordentlichen Leistungen!



Julian, André,
Paul, Patrick,
Hendrick,
Jonathan, Can
und Team-
coach Kai
Hufenbach
(Abi 2010)

FÖRDERN UND FORDERN

Premiere von „Healthy Food Robots“

■ Beim Hamburger Regionalwettbewerb der „First Lego League“ am 26. November hat das Team „Healthy Food Robots“ von der Wichern-Schule einen beachtlichen fünften Platz errungen. Die sechs Schüler mussten mit etlichen technischen Schwierigkeiten kämpfen, die in den Tagen zuvor schon überwunden schienen. Daher fehlten im praktischen Teil, dem Robot-Game,

am Ende die Punkte. In den Kategorien Design (dritter Platz), Teamwork und Forschungspräsentation konnten sie aber deutlich bessere Ergebnisse erzielen. Wie im Vorjahr konnte das Team Mindbreakers der Ev. Luth. Kirchengemeinde Bad Oldesloe den Hamburger Wettbewerb für sich entscheiden. Wir können gespannt sein, wie unsere Jungs im



FREDDYS ANSICHTEN

■ Moin, Leute, ich bin's, Freddy! Jetzt hab ich mich auch noch erkältet, dicke Nase und so. Ist ja auch nicht verwunderlich, sitze doch jetzt jeden Morgen beim Haupteingang der Schule und freue mich über das Verkehrschaos. Muss ja nur ein Vater meinen, seinem Kind beim Aussteigen noch gute Ratschläge fürs Leben mitgeben zu müssen, und schon gibt es den schönsten Stau. Und wenn dann hinter der Brücke die ersten Wagen anfangen zu hupen, dann freue ich mich wie über einen ranzig



riechenden Käse. Mein Freund, der Willy, der lebt bei der Polizei, und der hat mal von einer dieser Auto fahrenden Mütter gehört, wie die sich beschwert hat: Jeden Tag hätte sie das Problem mit dem Ausladen der Kinder und dass man sich nicht wundern dürfe, wenn es bei all diesen Verkehrsrowdys mal zu einem schlimmen Unfall kommen würde. Na, was glaubt ihr, hat der Polizist geantwortet? „Das Problem sind Sie!“ soll er gesagt haben. Na, das hat gegessen! Und tschüß!

KINDERBISCHÖFE

Fortsetzung von Seite 1

Schule vorgestellt: in Liedern, Gesprächen und kleinen Szenen, es gab einen Traumstundenplan mit Fächern wie Tanzen, Kleider nähen, Fußball, Kleintiere pflegen oder Museum besuchen. Manche wünschen sich Klassenräume und -möbel, die sie selbst gestalten dürfen, ein Klassentier und einen Schulgarten mit Kirschbaum. Wichtig ist den

Kindern eine Schule, in der sie sich entfalten können und nicht – wie ein Baum in der Baumschule – zu stark beschnitten werden. Der Umgang miteinander soll friedlich sein, ohne Gewalt oder Mobbing.

Alle diese bunten Ideen werden die Kinderbischofe sammeln und weiter tragen in ihre Besuche bei der Schulleitung, dem Schulsenator und dem Verwaltungsrat des Rauhen Hauses.

nächsten Jahr abschneiden, denn sie haben diesmal sehr viele Erfahrungen gesammelt, die dem Team zu Gute kommen werden.

Ganz toll präsentiert hat sich die Wichern-Schule als Austragungsort. Das Wichern-Forum und das professionelle Catering des Teams um Renate Bremer haben Eindruck hinterlassen. Und einen originalen Adventskranz gab es auch noch zu bestaunen.

T. OTTO

GYMNASIUM

Chicago ist uns eine Reise wert!

■ Dreizehn Kolleginnen und Kollegen der Wichern-Schule nahmen in den Herbstferien die Einladung unserer Partnerschulen in Chicago wahr und lernten die Schulen, die Stadt sowie Land und Leute kennen. Der reine Lehraustausch wird im Juni 2012 einen Gegenbesuch bei uns in Hamburg haben. Grund für den Austausch ist es, die Schulpartnerschaften auf unterschiedlichen Gebieten zu vertiefen bzw. zu erweitern. So könnten wir uns außer den bisherigen Projekten in Geschichte, wie dem Dialog-Projekt (mit unserer Partnerschule in St. Petersburg) oder dem Architektur-Projekt in 2010 auch Kooperationen in anderen Fächern wie Musik, Theater, Biologie, Geographie, Sport etc. vorstellen. Die Amerikaner jedenfalls sind sehr interessiert und offen. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch vom 8. bis zum 17. Juni 2012.

W. PETERSEN



Für diese besondere Aufgabe bekamen Darian, Hannah und Tracy nach den Bischofsinsignien – Mantel, Mitra, Stab, Ring und Kreuz – am Ende den Segen von Propst Claussen und alle guten Wünsche der vielen Gottesdienstbesucher.

Vielen Dank an die zahlreichen Vorbereiter und Unterstützer, Eltern, Lehrer und Schüler sowie die mitreißend musizierende Orchesterklasse 6G1.

FP

GRUNDSCHULE

Überall Glitter: Weihnachtsbasteln in der Grundschule

■ Alles steht bereit. Mit flinken Händen werden unter der geduldigen Anleitung von Lehrerinnen Weihnachtssterne gefaltet, Geschenkschachteln verziert, Schneemannmobiles erstellt und noch vieles mehr. Mit Sorgfalt wird vorsichtig Glitter an die schönen Kostbarkeiten geklebt und die Kinderaugen fangen an zu strahlen und glänzen um die Wette mit den goldenen Sternen.

Und hier ein anderes Bild: Eine Gruppe von 20 Schülern ist um eine Lehrerin versammelt, die nun zum fünften Mal erklärt, wie der Weihnachtsstern gefaltet werden muss. Leider gibt es nur 10 Scheren, also müssen einige Kinder anders beschäftigt werden. „Ich habe leider über die Linie geschnitten.“ Na ja, macht nichts; ein Siebenstern mit sechs Zacken sieht doch auch ganz hübsch aus. „Nicht



Diesjährige Bastelangebote

das ganze Glitter draufstreuen!“ Zu spät. Na gut, dann strahlt wenigstens ein Stern und die anderen sehen so pur doch auch schön

aus. Diese Meinung teilen die Schüler leider nicht und nörgeln rum.

Das Weihnachtsbasteln in unserer Grundschule liegt irgendwo zwischen diesen beiden Szenen. Mindestens ein Wochenende lang müssen die Familien unserer Kollegen als Testpersonen herhalten, um die Sterne, Mobiles, Schachteln, Fensterbilder oder Grußkarten zu basteln, die dann an zwei Terminen mit jahrgangsgemischten Lerngruppen gebastelt und verziert werden. Und auch wenn es in der einen oder anderen Gruppe etwas stressig zugeht, am Ende strahlen die Augen unserer Schüler viel mehr als der Glitter. „Glitter? Oh je, den habe ich wohl zuhause auf dem Schreibtisch liegen gelassen ...“

MB

STADTTEILSCHULE

Chancen nutzen in der 11. Klasse!

■ In diesem Schuljahr ist nun schon zum ersten Mal eine 11. Klasse der Stadtteilschule an der Wichern-Schule gestartet. Achtzehn Schülerinnen und Schüler unserer Stadtteilschule und aus Realschulen Schleswig-Holsteins machen sich gemeinsam auf den Weg in Richtung Profiloberstufe und Abitur. Nach kurzer Zeit hat sich die bunt gemischte Truppe zusammengerauft und wird von den

Lehrkräften und Klassenlehrerin S. Lehmbecker ordentlich auf Trab gehalten. Nach dem Motto „Chancen wahrnehmen und die Zeit der 11. Klasse nutzen“ ist die Stimmung gut und die Arbeit nicht wenig ... Wir wünschen allen weiterhin viel Energie und volle Kraft voraus! Die Vormerkungen für unsere kommende 11. Klasse sind derweil übrigens schon in vollem Gange.

V.-M. SCHMIDT

WIR STELLEN VOR

„Ich habe einen Traum“

■ Als ich jünger war, hatte ich den Traum, einmal bei Hagenbecks Tierpark als Tierpflegerin zu arbeiten. Auf die Bewerbung erhielt ich als Antwort, dass der Tierpark keine Frauen nehmen würde, da es ja ein Job sei, der sehr viel mit schwerer körperlicher Arbeit zu tun habe. Damit war mein Traum wie eine Seifenblase geplatzt. Jetzt habe ich einen neuen Traum: Nach Afrika oder Madagaskar zu gehen, um die Tiere in freier Wildbahn und ohne Gehege zu sehen.

Ansonsten habe ich nur so etwas wie Wünsche. Ich wünsche mir zum Beispiel, dass ich lange leben werde, eine gesunde und glück-



Nicola Greiser-Weigt

liche Familie habe und eine Schule, in der es kleine Klassen mit höchstens 16 Schülern pro Klasse gibt. Ich wünsche mir allerdings nicht mehr Geld, da ich wahrscheinlich, wenn ich mehr Geld hätte, nicht anders leben würde als jetzt.

Ich glaube, dass meine Träume auf mich Einfluss hat-

ten. Zum Beispiel habe ich jetzt selber einen Hund und achte auch darauf, wie er sich verhält. Außerdem versuche ich mich auch möglichst um jeden einzelnen Schüler in meinen Klassen zu kümmern, obwohl die Klassen mehr Schüler haben als 16.

STEFANIE UND JOHANNA (8G2)

MELDUNGEN

SPRINGER-POKAL: JETZT ANMELDEN!

■ Die Schachgemeinschaft der Wichern-Schule lädt zum 22. Schnellturnier für Schulmannschaften um den Springerpokal am 30.1.2012 ein. Mit maximal 100 Mannschaften gehört dieses Schachturnier schon seit Jahren zu den ganz großen seiner Art. Das Interesse ist groß, zumal neben attraktiven Preisen, gespendet von der Bäckerei Springer, auch das Erscheinen der Frauengroßmeisterin Marta Michna lockt, die in einem Blitzwettkampf gegen die Siegermannschaft spielen wird. Nähere Informationen zur Anmeldung finden sich auch auf unserer Homepage unter [SSW unser Spiel- und Sportverein](#).

MATHE-OLYMPIONIKEN AUS DEN 5. KLASSEN GEEHRT

■ Bei der letzten Matheolympiade waren wieder Schülerinnen und Schüler der Wichern-Schule erfolgreich. Lisa Schellstede (5G2), Marisa Groß (5G1) und Vasiliki Tomara (5G4) erreichten bei der Hamburger Landesrunde jeweils den dritten Platz ihres Jahrganges.

Auch sieben weitere Wichern-Schüler waren zur Siegerehrung in die Technische Universität eingeladen und erhielten für ihre Leistungen eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

GYMNASIUM

Auch ein Genie kann sich irren!

■ „Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.“ Dieser Satz des Genies Albert Einstein erscheint mir und meinen Mitschülern wenig hilfreich, die wir vor zwei Wochen im Rahmen der **schulischen Berufsorientierung** an der go:future! Zukunftswerkstatt teilgenommen haben. Wir sagen nun stattdessen:

Raus aus der Schule und ab ins Berufsleben! Lerne dich im go'sec Spot zu präsentieren! Finde deinen Traumberuf und überprüfe, ob er wirklich zu dir passt im Assessment-Center! Knüpfe Kontakte zu Ausbildungsplätzen, Hochschulen und Mentoren im Networking! Tausche dich mit anderen Schülerinnen und

Schülern im Experten-Café aus! Sprich mit Profi-Dozenten vom Fach direkt in ausgewählten Unternehmen!

Gut vorbereitet auf das Berufsleben und mit einem strukturierten Konzept für den Weg zu unserem Traumberuf in den Händen freuen wir uns nun auf die Zeit nach der Schule. Wenn auch du noch auf der Suche nach einem geeigneten Beruf bist, eine Hochschule oder einen Ausbildungsplatz suchst, oder Unsicherheiten beim Erstellen deiner Bewerbungsunterlagen hast, dann bewirb dich jetzt bei der go:future Zukunftswerkstatt!

KATHARINA SCHENDEL, 51

Schülerprojekt ChallengeMi

TERMINE

16. DEZEMBER, AB 16 UHR
Schüler-Disco im Wichern-Forum

20. DEZEMBER, 10.15 UHR
Weihnachtsgottesdienst mit
Krippenspiel für die 3./4. Klasse,
Wichern-Kirche

21. DEZEMBER, 9.05/10.10 UHR
Weihnachtsgottesdienst mit
Krippenspiel für die 1./2. Klassen,
Schulkapelle

22. DEZEMBER, 18 UHR
Großer Adventsgottesdienst,
Dreifaltigkeitskirche

27. DEZEMBER–6. JANUAR
Weihnachtsferien

16. JANUAR 2012, 19.30 UHR
ADS-Gesprächskreis, Lehrerzimmer

30. JANUAR 2012
22. Schachturnier für Schulumannschaften
um den Springerpokal 2012, MZH

31. JANUAR 2012, 19.30 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema:
Impulsreferat von Propst Claussen mit
anschließender Diskussion zum Thema:
„Träume vom Glück“, Schulkapelle

15. FEBRUAR 2012, 12 UHR
Ausführungsgottesdienst der Kinder-
bischöfe, Dreifaltigkeitskirche

15. FEBRUAR 2012, 17–20 UHR
Elternsprechtage (nur mit Fachlehrern)

27. FEBRUAR 2012, 18 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema:
Filmabend mit anschließender Diskus-
sion, Schulkapelle

26. MÄRZ 2012, 19.30 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema:
„Träume von einem weltweiten Mit-
einander“, Pastor Hoelck stellt ein Bil-
dungsprojekt in Peru vor, Schulkapelle

WIR SIND ENGAGIERT

30 Jahre Cafeteria

■ Am Anfang hatten wir nur einen Tisch am Ende der Schulstraße, an dem wir Kakao und „Negerkussbrötchen“ verkauften.

Erstaunt und sicherlich auch mit etwas Stolz ließen sich Frau Rubenstein, Frau Wagner und Frau Ruge, alles Frauen der ersten Stunde, zeigen, was aus ihrer Idee geworden ist, die Schulkinder mit kleinen Leckereien zu erfreuen. Heute sind es 79 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die, auf zehn Gruppen verteilt, sich um das leibliche Wohl unserer Schüler kümmern.

Aber nicht nur Schüler nutzen das reichhaltige Angebot. Nicht selten sieht man zufrieden essende Mitarbeiter des Rauhen Hauses oder Studenten der Fachhochschule in der Schulstraße. So wundert es nicht, dass trotz des großen Engagements und trotz der gut ausgerüsteten Räumlichkeiten die Grenzen des Machbaren erreicht sind.



Im Vordergrund: die Damen der ersten Stunde

Besonders groß war der Andrang, als anlässlich des Jubiläums ein „süßer Tag“ ausgerufen wurde. 14 Cafeteria-Mütter boten Crêpes, Kaiserschmarren und – in Erinnerung an die Anfänge – Schokokussbrötchen für 30 Cent an. Sagenhafte 994,07 Euro kamen durch den Verkauf zusammen, die komplett als Spende für die Schulhofgestaltung beiseite gelegt wurden. Vielen Dank an alle Käufer, vielen Dank aber vor allem an die Frauen und Männer, die sich in den letzten 30 Jahren mit viel Liebe und Geduld um unser aller leibliches Wohl gekümmert haben. JD

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses
Horner Weg 164, 22111 Hamburg
Kontakt: Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256
Redaktion: M. Becker, T. Behrendt, J. Dreessen (Ltg.),

U. Großbongardt, M. Heider, F. Plath, C. Schmidt
Fotos: M. Becker, J. Dreessen, W. Petersen, A. Weber
Gestaltung: Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012 ist der 20. Februar 2012.